

Workshop-Konzept Kinder- und Jugendkatechese

Angebot

Mission Maria bietet Pfarreien und Schulen Workshops für die religiöse Bildung von Kindern und Jugendlichen bei Ihnen vor Ort oder in unserem Missionszentrum an.

Pilotprojekt

In unserem Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur konnten wir auf Einladung der Katechetinnen im Mai 2024 ein Pilotprojekt durchführen und einen Workshop für 60 Kinder der 5. / 6. Klasse durchführen. Die Rückmeldungen der Kinder und Katechetinnen waren sehr positiv. Dies hat uns inspiriert, Workshops zu konzipieren, die wir Pfarreien und Schulen der Deutschschweiz anbieten.



Referenz von Pfr. Marcel Ruepp und Pastoralraumleiterin Theresa Herzog
Quelle: <https://www.forumkirche.ch/de/split-mittesued> (Ausgabe Juni 2024)

Projekt-Nachmittag Rosenkranz: Begeisterung ist ansteckend! Begeisterte und vom Glauben selber bewegte Menschen vermögen andere anzustecken. Wir erinnern uns an das Thema des ökum. Buurehof- Gottesdienstes «Gottes Atem bewegt». Ebenso ist es Benjamin Aepli vom Sedel gelungen, den rund 60 Schülerinnen und Schülern etwas von seiner Begeisterung im Zusammenhang mit der



Praxis des täglichen Rosenkranz-Gebetes weiterzugeben. Es ist so schön zu erleben, wie jemand aus der Tiefe des eigenen Glaubens zu schöpfen vermag. Mögen die beschenkten Schülerinnen und Schüler die Geheimnisse des Rosenkranz-Gebetes neu entdecken lernen. Mögen sie im Sinne von Jesus- Christus als «Angehauchte» die Geheimnisse dieser wertvollen meditativen Gebets-Tradition des Rosenkranzgebetes entdecken dürfen, besonders dann, wenn sie, wie im Sedel dieser täglich gelebten Tradition begegnen dürfen. Wir danken den durchführenden Begleitenden, insbesondere Benjamin Aepli, welcher selber aus der Tiefe zu schöpfen versteht, für das herzliche und Gott verbundene Engagement. Im Namen des Katechese- und Jugend-Teams, Pfarrer Marcel Ruepp und Leitung Pastoralraum, Theresa Herzog

Referenz von Andrea Bissegger, Katechetin des Pastoralraums Nollen-Lauchetal-Thur:

Es ist immer ein Gewinn, wenn Menschen authentisch erzählen und vorleben, was ihnen im Glauben Kraft schenkt. Wenn die Begeisterung spürbar wird, sind Kinder und Erwachsene aufmerksam mit dabei. Aus diesem Grund haben wir uns im Rahmen des Projekthalbtages zum Thema „Maria Muttergottes“ dazu entschieden ein Angebot zur Spiritualität des Rosenkranzes mit Benjamin Aepli anzubieten. Dies ganz im Sinne des Lehrplanes:

Grundlage Lehrplan KAT TG:

Kompetenz 2F Sich vielfältige spirituelle und meditative Formen des Christentums erschliessen und eine achtsame Haltung einnehmen.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

*Die Schüler*innen können*

- *spirituelle Wegbegleiter*innen entdecken,*
- *deuten und*
- *diese für das eigene Leben förderlich werden lassen*

Herr Aepli erzählte aus seinem eigenen Familienleben, beantwortete die Fragen der Kinder und schaffte es, dem eher verstaubten Image des Rosenkranzgebetes in der heutigen Zeit, neuen Schwung zu verleihen. Seine Ermutigung, in kleinen Schritten die Gottesbeziehung zu stärken und für sein eigenes Leben förderlich werden zu lassen, wird hoffentlich einige Zeit die Kinder begleiten. Der selbstgeknüpfte Rosenkranz wird sie im Alltag an die besondere Begegnung mit Herrn Aepli erinnern.

Inhalt

Der Inhalt des Workshops wird in Absprache mit den Verantwortlichen vor Ort flexibel gestaltet und dem Alter der Kinder / Jugendlichen sowie dem Zeitrahmen angepasst.

Mögliche Themen: Rosenkranz, Maria, geliebter Glaube heute, Firmung, Kommunion, Sakramente und Sakramentalien, Marienmedaille (Wundertätige Medaille) heutige Vorbilder und Glaubenszeugnisse, weitere Themen nach Wahl und Bedarf.

Beispiel Rosenkranzworkshop

Motto: alte Schätze – neu entdecken



Vorstellung Mission Maria; persönlicher Bezug des Referenten zum Rosenkranz; die Kinder / Jugendlichen abholen: ihre Erfahrungen mit dem Rosenkranz; Erklärungen über den Rosenkranz: Ursprung, Bedeutung, Rosenkranz als Mittel der Beziehung zu Jesus und Maria, Rosenkranz als virtuelle Pilgerreise durch das Heilige Land, meditatives Gebet; Vorbilder für die Kinder / Jugendlichen, welche den Rosenkranz geschätzt haben (Mutter Teresa, Carlo Acutis usw.); aktuelle Beispiele und Zeugnisse / Wunder.

Option: Gemeinsam knüpfen wir einen Rosenkranz, so dass am Ende alle Teilnehmenden einen selbst geknüpften Rosenkranz nach Hause nehmen können – zusammen mit einer Broschüre, welche den Rosenkranz mit allen Gebeten und Geheimnissen erklärt.

Ziele der Workshops

Man kann nicht lieben, was man nicht kennt: Unsere Workshops haben zum Ziel, den Kindern und Jugendlichen auf lebendige und konkrete Weise Wissen über Aspekte des christlichen Glaubens und seine Praktiken zu vermitteln. Dies mit der Absicht, dass der Glaube in ihrem Leben trägt und ihre Gottesbeziehung – das Wesentliche unseres Glaubens – wächst.

Die Kinder lernen durch die Workshops die richtigen Fragen zu stellen, um sie nachher auch selbst gegenüber anderen beantworten zu können. Dies gibt ihnen Sicherheit für ihr Leben und stärkt ihre Identität.

Zeitraumen

Je nach Anzahl der Teilnehmenden und Inhalt: ab 2 Stunden bis zu einem Tag oder bei Bedarf auch über mehrere Tage hinweg.

Kosten

Mission Maria wird ausschliesslich durch Spenden finanziert. Diese Workshops sind Teil unserer Missionsarbeit. Wir bitten um eine Entschädigung für die Reise und die aufgewendeten Stunden. Die Kosten sollten jedoch nie ein Hindernis für einen Workshop darstellen.

Kontakt

Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme.

Gerne können wir mit Ihnen die Umstände und Bedürfnisse besprechen. Auf dieser Basis können wir Ihnen ein Konzept vorschlagen.



Mission Maria
Benjamin Aepli, Geschäftsführer
Sedel 5
9543 St. Margarethen TG
benjamin.aepli@missionmaria.org
+41 79 730 59 26
+41 71 543 60 56

